

**Zeitschrift:** Schweizer Spiegel  
**Herausgeber:** Guggenbühl und Huber  
**Band:** 30 (1954-1955)  
**Heft:** 9

**Rubrik:** S Bethli und der Arthur

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# s Bethli und der Arthur

VON MARCEL VIDOUDEZ



Bethli ist sehr zufrieden. Sie hat mit Vetter Arthur einen Haufen Pilze und ein ganzes Kesselchen Himbeeren gefunden



Es wird Abend. Arthur drängt nach Hause, weil er, wie er behauptet, noch Aufgaben machen muß



Arthur erzählt Bethli auf dem Weg Räubergeschichten, um ihr Angst einzujagen. Dann beginnt er selbst unruhig zu werden



Er erschrickt bei jedem Geräusch zusammen. Plötzlich entdeckt er zwischen den Bäumen einen dunkeln Schatten



Vom Schreck gepackt, macht sich Arthur im Galopp davon und läßt das erstaunte Cousinchen allein



Der schwarze Schatten war Rex, der Hund des Nachbarn, der Bethli herzlich begrüßt und dieses nach Hause begleitet